

Fachgespräch: Teilqualifikationen – ein Weg zum Berufsabschluss

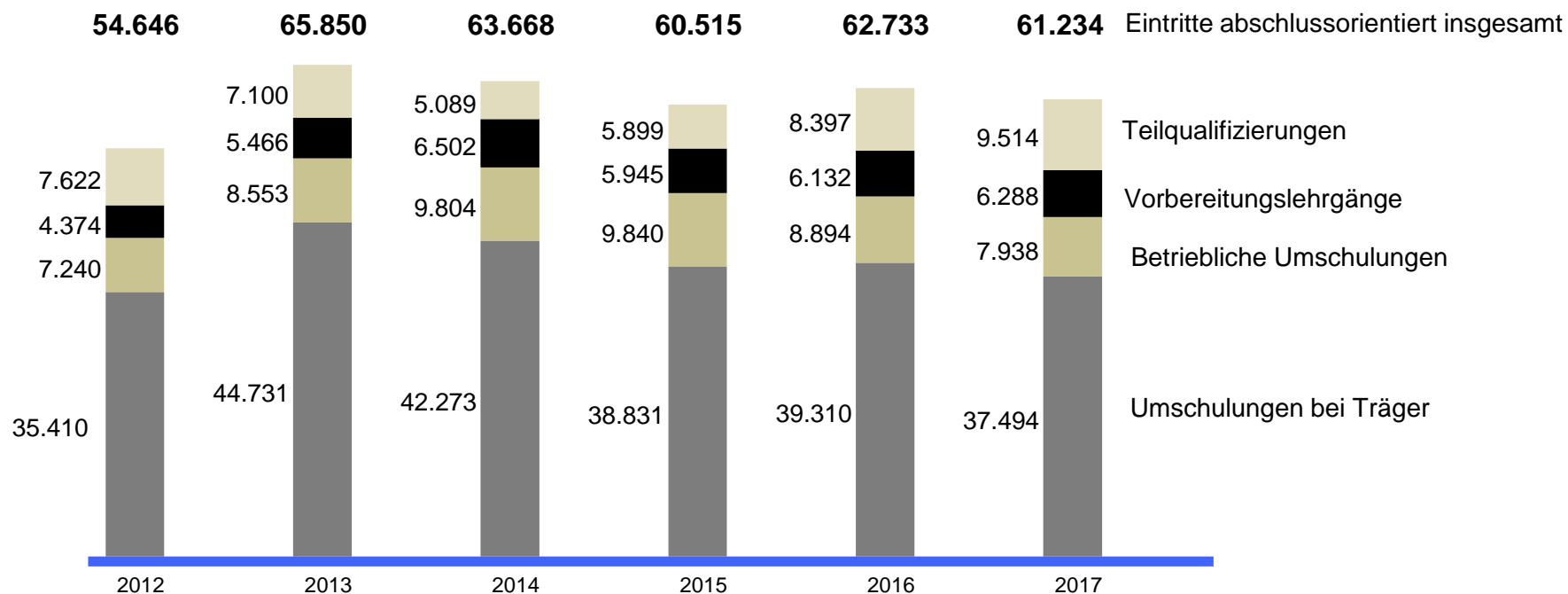
Handlungsansätze der Bundesagentur für Arbeit

Thomas Friedrich

Ausgangssituation: gutes Potential Berufsanschlussfähige Teilqualifikationen

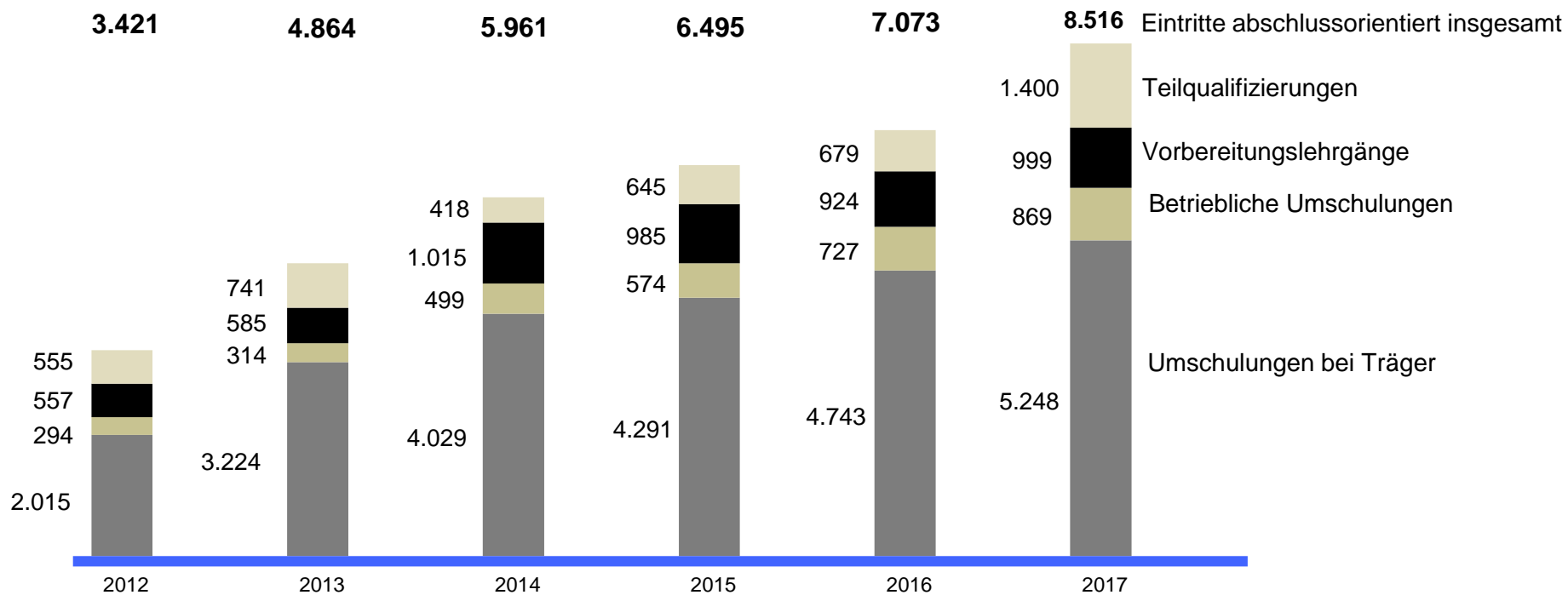
- Aktuell schon **hoher Stellenwert** der Abschlussorientierten Qualifizierung, Bedeutung wird noch **weiter zunehmen**
- **Teilqualifizierungen** bieten Chancen, bisher noch nicht erreichte Zielgruppen für **abschlussorientierte Qualifizierung** zu gewinnen
- **Vielversprechende** Ansätze für bestimmte Berufsbilder und in verschiedenen Regionen
- Potential **im Rechtskreis SGB II** und **während Beschäftigung**
- Stärkung möglich, wenn alle Akteure ihren Beitrag leisten – **gemeinsames Grundverständnis** führt zu Sicherheit aller Beteiligten

Entwicklung der Eintritte in abschlussorientierte Weiterbildungen im Zeitraum 2012 – 2017 (SGB II und SGB III)



Förderstatistik; 2017

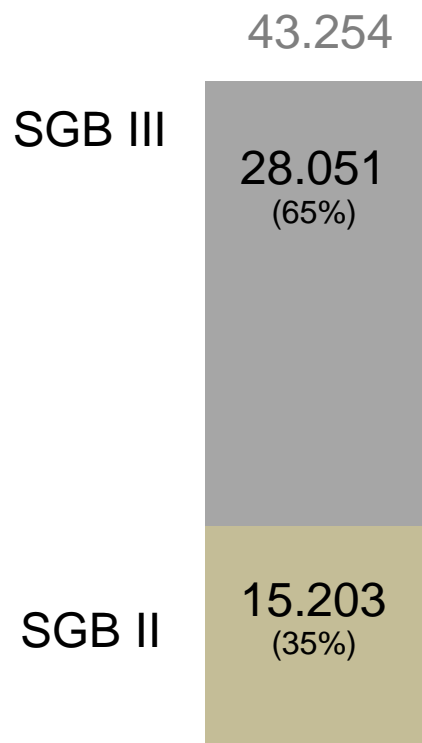
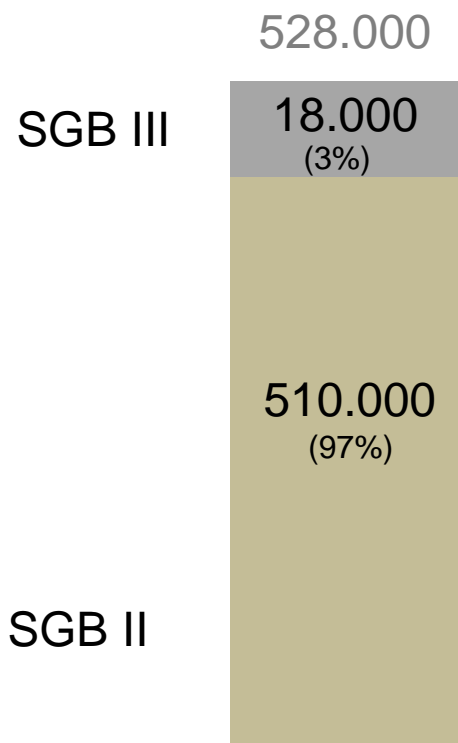
Entwicklung der Eintritte in abschlussorientierte Weiterbildung für Beschäftigte (Programm WeGebAU, SGB III)



Hohes Potenzial für abschlussorientierte Weiterbildung im SGB II

LZA auf der Suche nach Helfertätigkeit

Eintritte abschlussorientierte Weiterbildung



Ansatzpunkte zur Stärkung der Teilqualifizierung

- **Ansatzpunkte im aktuellen rechtlichen Rahmen**
 - Motivation der Arbeitnehmer- und Arbeitgeberkunden aufrechterhalten, alle TQ-Module zu durchlaufen
 - Rolle der Bildungsträger stärken
 - Mindeststandards versus Vielfalt der Konzepte
- **Ansatzpunkte für Anpassung gesetzlicher Rahmenbedingungen**
 - Regelmäßige Aufstockung der Unterhaltsleistungen während abschlussorientierter Qualifizierung
 - Flexibilisierung des Verkürzungsgebotes
 - Angleichung der Regelungen zum Vermittlungsvorrang zwischen den Rechtskreisen